

Bericht des Ausschusses für Diakonie und Gesellschaftliche Verantwortung (ADGV)

für die 13. Tagung der Zwölften Kirchensynode der EKHN vom 24. – 27.11.2021

Der ADGV hat sich von der 11. bis zur 13. Tagung der 12. Kirchensynode in insgesamt 9 Sitzungen mit folgenden Themen und Fragestellungen beschäftigt:

Thematische Projekte:

Zukunft der Pflege

Gestaltung des Schwerpunktthemas der Frühjahrssynode 2021:

Unter dem Titel „Pflege tut Gutes – Pflege braucht Gutes“ hat der ADGV unter Mitarbeit von Dr. Carmen Berger-Zell und Sonja Driebold (Diakonie Hessen/DH) ein Impulspapier sowie eine Resolution mit dem Titel „Den Kollaps der Pflege verhindern, die Pflege durch eine grundlegende Reform der Pflegeversicherung sichern“ (Drs. 12/21) vorgelegt. Die geänderte Resolution (Drs. 12a/21) wurde nach der Präsentation des Themas durch die vorbereitende AG und der Diskussion von der Synode verabschiedet. Auch der Eröffnungsgottesdienst wurde von Mitgliedern des ADGV zusammen mit Frau Driebold, Frau Dr. Berger-Zell, Herrn OKR Schwindt, Frau Kirchenmusikdirektorin Kirschbaum und Herrn Kantor Ellenberger zu diesem Thema gestaltet.

Situation der Krankenhäuser und der gesundheitlichen Versorgung auf dem Land

Der ADGV legt, anknüpfend an das Thema der Frühjahrssynode, der Herbstsynode 2021 mit der Drs. 64/21 ein „Impulspapier zur Lage der Krankenhäuser unter Berücksichtigung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum“ sowie eine Resolution mit dem Titel „Krankenhäuser sicher finanzieren, medizinische Versorgung entbürokratisieren und Gesundheit auf dem Land dauerhaft gewährleisten“ zur Abstimmung vor. Die Texte entstanden in einem längeren Prozess der Beschäftigung mit dem Thema in Kooperation mit Dagmar Jung (DH), Tim Allendörfer (Agaplesion gAG), OKR Christian Schwindt und Pfr. Andreas Lipsch (DH).

ekhn 2030

Der ADGV hat sich wiederholt mit dem Gesamtprozess und den Arbeitspaketen 1, 2, 3, 7 und 8 sowie den diesbezüglich in der Synode gestellten Anträgen beschäftigt. Dabei war es dem ADGV wichtig im Blick auf den Gesamtprozess zu betonen, dass Gemeinwesenorientierung und Mitgliederorientierung ergänzende und keine konkurrierenden Grundlegungsprinzipien des Projekts *ekhn 2030* darstellen.

Mit Frau Dr. Dinkel (ZGV) fand ein Gespräch zu AP 6 und Frau Lichtenberger (Zentrum Bildung) zum AP 7 statt.

Praxis der sachgrundlosen Befristung von Arbeitsverhältnissen in der EKHN

OKRin Dr. Knötzele informierte im Herbst 2021 anhand aktueller, aber unvollständiger Zahlen über den Sachstand der sachgrundlosen Befristung in der EKHN. Sie wies darauf hin, dass die Regionalverwaltungen mit einem Schreiben mit Datum vom 23.06.2021 zur Einhaltung der Gesetzesvorgaben aufgefordert wurden. Darin heißt es: „Die Kirchensynode und die Kirchenleitung sprechen sich wegen fehlender Planbarkeit und Perspektive für die Betroffenen für einen restriktiven Umgang aus. Mit der GMAV verabredet ist, sich hierüber durch Auswertungen einen Überblick zu verschaffen, um ggf. gegensteuern zu können“.

Afghanistan

Vorbereitung und Mitarbeit an der Resolution zu Afghanistan „Hilfe für und Aufnahme von Flüchtlingen sind das Gebot der Stunde“ (Drs. 45/21).

Beteiligung an Gesetzesprojekten:

Änderungen der Satzung der Diakonie Hessen (Drs. 14/21 und 34/21)

Darüber hinaus:

Ausgliederung der Regionalen Diakonischen Werke

Volker Knöll, Abteilungsleiter RDWs bei der DH, informierte über den Sachstand der Ausgliederung der RDWs der EKHN in eine gGmbH .

Mitarbeit im Koordinierungsausschuss des gemeinsamen Diakonischen Werkes der EKHN und der EKKW (Dieter Eller, Dr. Gunter Volz): Im Berichtsraum fand keine Sitzung statt.

Mitarbeit in der AG Kollektenplan: (Dieter Eller, Andreas Heidrich, Brigitte Tesch)

Mitarbeit in der AG „Land“: (Dieter Eller)

Frankfurt, 15.11.2021
Dr. Gunter Volz, Vorsitzender